

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1827

35 (29.4.1827) Beylage zum Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Beilage zum Karlsruher Intelligenz- und Wochenblatt.

Nro. 35. Sonntag den 29. April 1827.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Oberländer Kirschwasser 1822r ist in der Akademiestraße Nro. 33. zu verkaufen in Krügen zu 48 kr. und Boutellen zu 33 kr. 2 Stück neue Weingrüne 20 Ohm haltende Fässer in Eisen gebunden, sind ebendasselbst zu sehr billigen Preisen zu haben.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Von hellgelbem Keim, schönster Qualität, habe neue Zufuhren bekommen, und verkaufe denselben zu sehr billigen Preisen.
W. L. Wagner.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der neuen Kronenstraße Nro. 40. sind gemühte Strohhüte für Damen, Mädchen und Kinder, in schöner Qualität zu billigen Preisen zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Im Gasthof zur Stadt Lyon ist heute die erste Sendung: Griesbacher Mineralwasser angekommen und wird der große Krug à 9 kr. abgegeben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ganz feine ächt farbige Cotton, $\frac{1}{2}$ breit zu 16 kr. und eben so ganz fein ächt farbige $\frac{1}{4}$ breite Cotton zu 24 kr. die Elle, sind wieder frisch angekommen und in großer Auswahl in Commission zu verkaufen bei L. S. Leon, lange Straße Nro. 173, nächst der neuen Herrenstraße.

(1) Karlsruhe. [Anfrage.] Ein junger Mensch wünscht, in einer gangbaren soliden Apotheke als Lehrling aufgenommen zu werden, Auskunft hierüber wird im Nro. 10. in der alten Kronenstraße ertheilt.

(1) Karlsruhe. [Anerbieten.] Ein junger Mensch der sich über sittliches Betragen sowohl als Kenntnisse genügend auszuweisen vermag, wünscht auf der Flöte oder Guitarrre Unterricht zu geben. Das Nähere ist im Hause Nro. 6. in der alten Kronenstraße zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Warnung.] Da mir immer noch Rechnungen vorkommen, wovon ich und meine Frau nichts weiß, so warne hiermit nochmals Jedermann, ohne schriftliche Einwilligung von mir, meinen Angehörigen wider zu borgen noch etwas zu geben, indem ich für nichts Zahlung leiste.

Th. Dellenheinz.

(1) Karlsruhe. [Warnung.] Da mir bereits schon verschiedene Contos zugekommen sind, ohne daß

mir davon etwas bekannt war, so stelle ich das Ansuchen, Niemanden, sei es auch wer es wolle, etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich ansonsten keine Zahlung leiste.
Wilhelm Bürger, sen.
Glasermeister

Fremde vom 24. bis 27. April.

In verschiedenen hiesigem Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Giutini, Kaufm. von Mannheim. Hr. Starck, Kaufm. von Antwerpen. Hr. Kreuzbauer, Oberrechnungsrath von Oberweiler. Hr. Schmidt, Hüttenverwalter von Kolnau. Hr. Zeder, Gastgeber von Baden. Hr. Wolf, Kaufm. von Mannheim. Mad. Pouchand von Rondon. Gräulein vom Ribouplerre von Lausanne. Dlle. Peret von Fleurier. Dlle. Wasset von Berthoud. Hr. Müller, Partikulier v. Mannheim. Hr. Kreuz, Partikulier daher. Hr. Rigaud und Hr. Kag, Kaufleute von Mühlhausen.

Im Erbprinzen. Hr. Weiler, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Strasser, Kaufm. von Baden. Hr. Küller, Kaufm. von Söbblingen. Hr. Reudter, Rentamtman von Neckarbischofsheim. Mad. Knight aus England. Hr. Beyer, Amtsrevisor von Eppingen. Hr. Molitor, Kaufm. von Straßburg. Hr. Feiß, Kfm. von Forbach. Hr. Wagas, Künstler von Stuttgart. Hr. Beer, Kaufm. von Nürnberg. Frau Gräfin von Leiningen von Heidelberg. Hr. Schäfer, Partikulier von Amsterdam. Hr. Schmidt, Kaufm. von Darmstadt.

Im goldenen Anker. Hr. Kessler, Kaufm. v. Trier. Hr. Hepp, Kaufm. von Heidelberg.

Im goldenen Kreuz. Hr. Baron von Stotting, von Bertheim. Hr. Huguenin, Kaufmann von Berlin. Hr. Lebac, Kaufmann von Straßburg. Hr. Jochler, Partikulier von Rotterdam. Mad. Gräber, von Stuttgart. Dlle. Rog daher. Hr. v. Laroche, Kammerherr mit Sohn v. Wieblingen. Hr. Wund, Pastor v. Gess. Hr. Deimling, Obervoigt mit Gattin v. Pforzheim. Hr. Reichel, Kaufm. von Berlin. Hr. Rosentritt, Salinen-Inspector von Rappena. Hr. Wagerer, Student von Antwerpen. Hr. Wust, Student von Freiburg. Hr. Schmidtmer, Banquier von Surinam. Hr. Einsmann, Apotheker von Mannheim. Hr. Fräncke, Kaufmann v. Pappelweil.

Im goldenen Döfeln. Hr. Schütz, Rentamtman von Stein. Hr. Merkle, Stadtrath mit Tochter von Neudau. Hr. Heimisch, und Hr. Zaiser, Architekten von Stuttgart. Hr. Hirm, Theolog von Söbblingen. Hr. Isler, Kaufmann von Würch. Hr. Sieb, Student von Heidelberg. Hr. Wollbach, Worrer von Kronau. Hr. Schend, Kaufmann von Langenau. Hr. Schwärzel, Kaufmann von Offenbach. Hr. Schachardt, Student v. Eisen. Hr. Kieper, Student von Heidelberg. Hr. Aug, Student von Tübingen.

S e h n s u c h t.

Im Nappen. Hr. Kramer, Partikulier aus Ruf-
land. Hr. Schmidt, Kaufmann v. Dacherheim. Hr.
Schügler, Part. v. Rappoltsweiler. Hr. Wittmann,
Kaufmann von Sinsheim.

Im Ritter Hr. Achet, Kaufmann von Frank-
furt. Hr. Eichadou, Kaufm. aus Italien. Hr. Gzler,
Partik. von Strassburg. Hr. Vogel, Kaufm. von Basel.
Hr. Gutheim, Fabrikant von Frankfurt. Hr. Schluck,
Kaufmann von Schoffhausen. Hr. Fink, Theilungskom-
missär von Heidelberg. Hr. Jost, Student von Bühl.

Im römischen Kaiser. Hr. Dürr, Ingenieur
von Lahr. Hr. Baber, Kaufmann von Hambach. Mad.
Schill von Wildbisch.

Im rothen Haus. Hr. Eppelin, Theilungskom-
missär von Schliengen. Mad. Dveloge mit Sohn von
Mosbach.

Im schwarzen Bären. Frau von Billig mit
Sohn von Mannheim. Hr. Mayer Kaufmann v. Stutt-
gart. Hr. Wayer, Kaufm. daher. Hr. Schlamp, Part.
von Frankfurt. Hr. Schamer, Rath von Mannheim.

In der Sonne. Hr. Heinzheimer, Actuar von
Bretten. Hr. Kaufmann, Kaufmann von Bruchsal. Hr.
Rosenfeld, Handelsmann von Heffenheim. Hr. Hirtb,
Capellmeister von Freiburg. Hr. Walter, Capellmeister
daher.

Im Waldhorn. Hr. Herschler, Partikulier mit
Familie von Bruchhausen. Hr. Füllmann, Part. daher.

Im Fähringer Hof. Hr. Lewald, Professor v.
Heidelberg. Dlle. Wimmer daher. Hr. Aghard, Hr. Walay
und Hr. Wendig, Kaufleute von Lyon. Hr. Sell, Kfm.
von Mannheim. Dlle. Eichhorn von da. Hr. Rubin,
Partikulier von Strassburg. Hr. Gerard, Professor von
Ludwigsburg. Hr. Stein, Pfarrer von Menzingen.

In Privathäusern. Frau v. Draß u. Frau.
v. Biedenfeld von Mannheim. Hr. Kanzleiräthin Wal-
ter mit Tochter daher. Hr. Grether Mediziner v. Hei-
delberg. Hr. Truffel, Oberjustizassessor von Tübingen.
Hr. Medizinalassessor Wohlth, v. Donaueschingen. Hr.
Dr. Kufel, Assistenzarzt von Heidelberg.

Wenn doch Sehnsucht Flügel hätte;
Wie das Läubchen in dem Hain,
Fernen wollt' ich dann durchfliegen,
Ueber Berg und Thal mich wiegen
Und noch heute bei dir seyn.
Wenn doch Sehnsucht Flügel hätte;
Wie das Läubchen in dem Hain.

Wenn doch Wünsche Wahrheit wären,
Keine Schätze wünscht' ich mir,
Schwanenzug und Feen-Waagen —
Könnten Sie die Liebe ertragen —
Trügen heute mich zu dir!
Wenn doch Wünsche Wahrheit wären,
Heute noch wär' ich bei dir.

Doch Gedanken haben Flügel;
Schweben geistig her und hin.
Zwar kannst du den Flug nicht sehen,
Doch du fühlst sein leises Wehen,
Fühlst, daß ich bei dir bin;
Denn Gedanken haben Flügel,
Schweben geistig her und hin.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 21. April 1827.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.			Karlsruhe.			Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Das Walter	—	—	—	—	7	30	Ein Weck zu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Das Pfund	8	8	8	8
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	7	—	7 1/2	—	—	—	—	—	Döfenfleisch	—	6	6	6
Alter Kernen	7	45	7	15	—	—	dito zu 2 kr.	—	14	—	14 1/2	—	—	—	—	—	Gemeines	5	6	6	6
Weizen	6	56	6	56	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rindfleisch	5	6	6	6
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	13	1	12	—	—	—	—	—	Rohfleisch	5	6	6	6
2 Nes Korn	4	16	4	16	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kalbsteisch	6	6	6	6
3 em. Frucht	4	16	4	16	4	—	zu 5 kr. hält	2	—	—	—	—	—	—	—	—	Adaptingsfl.	6	6	6	6
4 rufen	3	—	3	—	2	40	zu 5 kr. hält	4	—	—	—	—	—	—	—	—	Hammelfl.	6	6	6	6
5 ber	5	52	5	52	6	30	dito zu 10 kr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schweinefl.	8	8	8	8
6 ischlorn	—	—	—	—	1	—	zu 5 kr. hält	—	—	2	7	—	—	—	—	—	Döfenzunge	24	8	8	8
7 sen d. Sri.	—	—	—	—	1	—	zu 10 kr. hält	—	—	4	14	—	—	—	—	—	Döfenmaut	8	8	8	8
8 in	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Döfenfuß	24	16	16	16
9 ohn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	16	16	16

(Bittualien = Preise). Rindschmalz das Pfund 20 kr. — Schweineschmalz 15 kr. — Butter 17 kr.
Lichter, gegossene 16 kr. — Selse 12 kr. — Unschlitt der Ent. 16 fl. 6 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.

In dem voormaligen Postgebäude am Eck der neuen Adler- und Zähringerstraße ist der zweite Stock in der Adlerstraße, bestehend aus 8 bis 11 großen Zimmern, worunter ein Saal nebst allen andern Bequemlichkeiten, und einige Zimmer für ledige Herrn sogleich oder bis den 23. July zu verleihen.

Im Hause der Waldhornstraße No. 12. ist der untere Stock von 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, auf Verlangen auch Stallung und Remise, 1 großer Keller nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April oder Juli zu verleihen, oder auch das ganze Haus unter sehr annehmbaren Bedingungen täglich aus freier Hand zu verkaufen.

Bei Bäcker August Wagner in der langen Straße sind zwei Zimmer für ledige Personen sogleich zu verleihen.

In der Amalienstraße No. 11. sind zwei Logis im Vorderbau zu vermieten, das eine im 2. Stock mit 3 Zimmern, das andre mit 2 Mansardenzimmern, jedes mit Küche, Keller, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, und können auf den 23. Juli bezogen werden.

In der alten Waldstraße No. 23. ist auf den 1. May ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann auf Verlangen die Kost dazu gegeben werden.

Zimmermeister Weinbrenner hat in seinem Haus auf dem Marktplatz im 4. Stock ein Logis zu vermieten, (wobei auch ein Zimmer die Aussicht in die lange Straße hat) bestehend in 4 oder 5 Zimmern, Speicherkammer, Holzremis und Keller, Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. July dieses Jahres bezogen werden.

In der langen Straße No. 41. ist im Hintergebäude eine Stube mit Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu vermieten.

Auf dem Hospitalplatz No. 39. ist im Hintergebäude ein Zimmer Monatweise zu vermieten, und kann täglich bezogen werden.

In No. 1. am Durlacherthor ist für ein oder zwei ledige Herrn ein schönes Zimmer zu vermieten mit oder ohne Bett und Möbel, und kann sogleich bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 2 ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten, wozu auf Verlangen auch Kost gegeben wird.

Herr Anticher Kallenberger in der neuen Waldstraße No. 75. ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 9. ist im dritten Stock für einen Herrn ein Zimmer zu vermieten und kann täglich bezogen werden.

In der Langenstraße nächst dem Mühlburgerthor No. 241. sind 2 Zimmer zusammen oder theilweis mit Möbels und Kost, auch ohne dasselbe sogleich zu vermieten.

In der Blumenstraße No. 11. ist im mittleren Stock ein Logis zu vermieten bestehend in 3 Zimmern nebst aller Bequemlichkeit und kann den 23. July bezogen werden.

In der neuen Adlerstraße ist im obern Stock vornenheraus ein schön tapazirtes Zimmer mit Bett und Möbel, zu dem auch noch auf Verlangen ein Cabinet gegeben werden kann, an einen ledigen Herrn auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere erfährt man in der neuen Adlerstraße No. 22.

In der Zähringerstraße No. 21. ist im 3. Stock ein Logis von 2 tapazirten Zimmern, Alkof, Kammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten an eine stille Haushaltung auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Hirschstraße No. 6. ist in dem Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend aus einem Zimmer, Alkof, Kammer, Keller, Holzbehälter und gemeinschaftlichem Waschhaus und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In der Schlachthausstraße No. 5. zu ebener Erde ist ein großes tapazirtes Zimmer mit Bett und Möbel für 1 oder 2 ledige Herren auf den 1. May zu vermieten.

Gegenüber dem Marktgräflichen Palais, lange Straße No. 201. ist auf den 23. Juli ein Logis, bestehend in 9 Piecen nebst den übrigen Erfordernissen zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 6. ist ein Logis von 4 Zimmern im obern Stock nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten, und kann täglich eingesehen werden.

In der alten Waldstraße No. 17. im Hintergebäude ist ein Logis von 3 Piecen, Küche, Speicher, Keller, an eine stille Haushaltung auf den 23. Juli zu vermieten.

Ein groß tapazirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken im obern Stock, in die kleine Herrenstraße gehend, ist in Balde an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten, Auskunft ertheilt Handelsmann Lehmann am Eck der Amalien und Herrenstraße.

In der neuen Waldstraße No. 36. ist im unteren Stock ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Küche, geschlossener Speicherkammer, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten, das Nähere erfährt man im Hause selbst bei Wegger's Meister Häuser.

Bei Handelsmann Kusel ist ein Logis im 4. Stock auf den 23. Juli d. J. zu vermieten, bestehend in 5 Zimmer, Küche, Speicherkammer, Holzremise und Keller. Auch kann nöthigenfalls Stallung dazu gegeben werden.

In der Spitalstraße Nro. 67. ist der mittlere und der untere Stock zusammen oder einzeln, mit oder ohne Pferd Stallung und Remise, auf den 23. July zu vermieten.

Im innern Zirkel Nro. 17. ist im mittlern Stock ein helles mit zwei Kreuzstöcken auf der Mittagseite gelegenes Zimmer hintenaus mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist im mittlern Stock zu vernehmen.

In einer angenehmen Gegend der Stadt sind auf den 1. May 2 bis 3 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, das Nähere erfährt man in der Waldbornstraße Nro. 9. im dritten Stock.

Es ist ein Logis auf den 23. Juli, bestehend in 6 Zimmer, Speicher, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten in der Lammstraße Nro. 4 im 2. Stock zu vermieten. Näheres erfährt man beim Hauseigentümer.

Im Haus Nro. 1. in der kleinen Herrenstraße ist im Hintergebäude ein Logis bis den 23. July zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Küchekammer und Holzplatz.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Es ist kürzlich in hiesiger Stadt ein Stück Geld gefunden worden. Wer es verlohren hat, wolle sich in dem Hause Nro. 65. neue Waldstraße im ersten Stock melden.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Da ich schon seit einigen Jahren mein Metier aufgegeben und bei Betreibung desselben mit vielen Kaufleuten zu thun gehabt habe, so fordere ich dieselben hiemit auf, daß wenn sie an mich noch eine rechtmäßige Forderung zu machen glauben, dieselbe binnen 4 Wochen bei mir einzurichten.

Michael Marbe,
Schneidermeister.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In hiesiger Stadt sind 280 fl. Pflegegelder gegen doppelt gerichtliche Versicherung, bey Ministerial-Registratur Dambacher dahier zu haben.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter hat seit einigen Tagen seinen neu eingerichteten Laden im Handelsmann Döringischen Haus (in der Ritterstraße) bezogen, und empfiehlt sich allen Conditorey-Waaren und Arbeiten, welche aufs beste zu liefern sich stets bestreben wird. Er werden bei ihm immer frisches Backwerk und Backwaaren aller Art, Sireupe, Essenzen, Gelees, Marmelades, Chokolade u. s. w. zu haben sein und insbesondere wird er sich bemühen, allen Wünschen aufs eifrigste zu entsprechen. — Zugleich hat er ein vollständiges Lager seiner Liqueure, — hat die Einrichtung getroffen, daß sowohl im Laden als auch in einem zu diesem gehörigen hierzu besonders bestimmten Zimmer Punsch und alle Arten in Fach einschlagenden Erfrischungen u. s. w. jederzeit zu haben sind.

Conditor Leonor Lichteberg

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Zu der so vortheilhaft eingerichteten Raslatter Stahlfabrik, und Chaisenlotterie sind Pläne gratis und Loose zu haben bei
R. B. Gehres, innerer Zirkel Nro. 8.
H. J. Herzer, Spitalplatz Nro. 30.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete empfiehlt sich einem geehrten Publikum sowohl zu waschen auf der Weiche als wie auch in und aus dem Haus, und zu sonstigen Arbeiten bestens.
Fidele Berfen,
wohnhaft im goldenen Hecht
Hintergebäude im 2. Stock.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nach vorhergehender geholter Erlaubniß eine Handlung mit musikalischen Instrumenten errichtet habe, und daß bei mir stets während eine Auswahl derselben, worunter vorzüglich schöne und gute Guitarren, so wie auch sehr gute Saiten, um billige Preise zu haben
Heinrich Föhringer,
in der kleinen Herrenstraße Nro.

(Hierbei eine Beplage.)